

## **Förderverein zieht positive Bilanz**

**Bamberg** – Die Ausstellung „12 Kunsträume – von Picasso zu Beuys“ in der Villa Dessauer, die über 200 Werke weltbekannter Künstler wie Picasso, Miró, Dalí, Vasarely, Chagall, Warhol, Lichtenstein, Hundertwasser, Christo und Beuys präsentierte, hat 25 000 Besucher in die Stadtgalerie Villa Dessauer gelockt und konnte aus diesem Grund gänzlich ohne Fördergelder finanziert werden. Dies teilt der Förderverein Landesgartenschau Bamberg mit. Vorsitzender Detlev Hohmuth verhehlt in der Pressemitteilung seinen Stolz nicht: „Damit haben wir als Bürgerverein unter Beweis gestellt, dass hochkarätige Ausstellungen, die ihren Preis haben, sich auch in Bamberg finanzieren bzw. auch ohne Subventionen von Stadt und Staat erfolgreich durchführen lassen.“ Den Gesamtkosten der Ausstellung, 145 000 Euro, stehen 135 000 Euro Einnahmen aus den Eintrittsgeldern und Katalogverkäufen gegenüber. Die restlichen 10 000 Euro wurden von Sponsoren aus der Wirtschaft getragen.

Die zur Vorfinanzierung eingeholten Fördergelder von der Oberfrankenstiftung wie auch vom Bayerischen Kulturfonds, insgesamt 50 000 Euro, werden nun zusätzlich Zinsen zurücküberwiesen. Hohmuth kündigte an, dass der Verein seine Arbeit fortsetzen werde und mit neuen Zielen das Konzept der Landesgartenschau 2012 nachhaltig verfolgen und fortschreiben wolle. Weiterhin werden sich die Mitglieder auch des Themas zeitgenössische Kunst annehmen.